

# Russisch für Offiziere

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **129 (1963)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Lektion

*Auflösungen zu den Übungen der 5. Lektion*

- U35 Iwan ist Student. Er studiert an der Universität. Er lernt die russische und die französische Sprache. Er richtet ein Zimmer im ersten Stock ein. Gewöhnlich erwacht er um 6 Uhr morgens. Dann wäscht er sich und kleidet sich an, frühstückt und geht in die Universität. Die Vorlesung beginnt um 8 Uhr. Auf der Straße trifft Iwan Kameraden. Er unterhält sich mit ihnen. Er öffnet die Tür zur Universität. Die Tür schließt sich von selbst. In der Vorlesung schreibt Iwan, hört, zeichnet, mit einem Wort: er arbeitet, er spielt nicht. Er weiß viel und versteht alles. Am Mittag ißt er nicht zuhause, sondern in der Mensa. Er gibt den Kameraden die Aufgaben und hilft ihnen. Der Professor beendet die Vorlesung um 4 Uhr. Iwan kehrt nach Hause zurück, ißt zu Abend, er ißt Brot mit Butter, Käse und Konfitüre. Am Abend telefoniert er und telegraphiert, dann löst er Aufgaben. Er erforscht die Geschichte der russischen und der französischen Sprache. Manchmal besucht er einen Kameraden. Iwan ist ein guter Student.
- U37 Рота окружает село. Она атакует его в пять часов утра. Противник обороняет село хорошо. Капитан Салманов командует ротой. Он наблюдает, как миномёт стреляет из центра села. Он призывает лейтенанта Сахалова. Он ему приказывает: Атакуйте с взводом центр села! Он ему обещает поддержку пулемётами. Лейтенант Сахалов формирует из взвода ударную группу. Он избирает лучших сержантов и солдат. Он собирает их за холмиком. Он организует ударную группу. В шесть часов они достигают окраину села. Изгородь защищает дома. Под огнём ружей и пулемётов солдаты атакуют и нападают на посты противника. Они используются изгородьями. Наконец они оккупируют центр села. Они уничтожают миномёт. Рота оккупирует село. Начальник дивизии назначает лейтенанта Сахалова старшим лейтенантом.
- U38 Iwan fährt mit dem Tram zum Museum. Er sagt dem Kondukteur: Geben Sie mir ein Billett bis zum Museum, bitte! Er sucht das Geld in der Tasche. Er legt das Geld auf den Tisch des Kondukteurs. Das Tram fährt vorwärts (weiter).
- U40 Ребёнок гуляет и падает на дороге. Мой друг интересуется в машинах и ремонтирует их. Ученик пишет задачи. Кошка лезет на дерево.
- U41 Wann steht Iwan auf? Iwan steht um 6 Uhr morgens auf. Warum singt er? Er singt (deshalb), weil er fröhlich ist. Was trinkt er zum Frühstück? Zum Frühstück trinkt er Kaffee mit Milch. Wer ist auf der Straße? Auf der Straße ist ein Kamerad. Wo ist der Kamerad? Der Kamerad ist auf der Straße. Kennt Iwan den Kameraden? Ja, er kennt ihn gut. Was gibt Iwan dem Kameraden? Iwan gibt dem Kameraden manchmal Zeitschriften. Wem gibt der Briefträger den Brief? Er gibt den Brief Iwan.
- U43 Иван живёт в городе. Иван идёт в город. Студент берёт карандаш. Дождь идёт. Дети ждут на улице. Кто зовёт? Дерево растёт медленно. Рота обойдёт село. Пётр и Михаил плывут охотно.
- Humor in Rußland:* – Der Tag beginnt!  
– Es regnet!
- U44 Mein Freund spaziert oft und gern mit (seinem) Hund durch Felder und Wälder. In meinem Garten wächst nur eine Rose, aber drei Nelken. Iwan liest dieses Buch mit Interesse. Der Student wohnt in der Friedensstraße. Die Soldaten verteidigen die Freiheit des Landes. Unsere Wohnung hat vier Zimmer, eine Küche, ein Badzimmer und eine Toilette. Schnaps ist nicht Wasser. Zum Mittagessen trinkt Iwan oft Wasser. Brot und (mit) Wasser ist keine angenehme Speise. Um zu schreiben, muß man einen Bleistift oder einen Federhalter, ein Heft oder Papier haben. Was ist der Inhalt dieses Buches? Die «Prawda» («Wahrheit») ist eine russische Zeitung. Das Gras wächst rasch. Der Knabe gibt dem Mädchen eine Rose. Diese Arbeit wird durch Maschine (maschinell) gemacht. Genosse Iwan ißt Kartoffeln und (mit) Fisch.
- U46 Человек работает руками и головой. Наша дача за горами, в долине. Вот двадцать марок. Автомобиль идёт лучше на улицах чем на дорогах. Рыбы плывут плавниками. Академия наук находится в Москве. Коровы дают молоко. В этой комнате – три лампы. Источник Рейна реки – в Швейцарии. Эта фабрика делает шляпы. Мой друг имеет кошек и собак. Он знает картины. Он любит музыку.
- U48 Was für Wetter ist heute? Heute ist schönes Wetter, aber gestern war schlechtes Wetter, es regnete. Im Sommer sind die Tage in Italien heiß. Heute Abend ist im großen Kreml-Palast ein Empfang. Mein Freund kennt diesen sympathischen Herrn nicht. Iwan erhielt von (seinem) Kameraden einen langen Brief. Wer wohnt in diesem hohen Haus? In diesen hohen Häusern sind große Firmen. Kinder, geht auf dem trockenen Trottoir, nicht auf der nassen Straße! Der Doktor gibt dem kranken Knaben Medizin. Hier weht ein kalter Wind. Wieviel kosten diese schönen roten Rosen? Die roten Rosen kosten zwei Franken, die weißen drei Franken, und gelbe habe ich nicht. Die Schüler arbeiten nach neuen Methoden.

### 3.5 2. oder «i»-Konjugation (Gegewart)

Учитель говорит *utschitjel gəwarít* der Lehrer spricht.  
Учители говорят *utschitjeli gəwarját* die Lehrer sprechen.  
Wie man sieht, ist die 2. der 1. Konjugation sehr ähnlich  
(vgl. *рота атакует rota atakújet* die Kompanie greift an,  
*роти атакуют rotу atakujut* die Kompanien greifen an).

Bei der 2. oder «i»-Konjugation spielt es nicht, wie bei der 1., eine Rolle, ob der Stamm auf Vokal oder Konsonant endet, sondern ob der letzte Laut vor der Endung ein *Zischlaut nach R8* ist oder nicht: nach ж, ц, ч, ш ш, steht nie ein j, also heißt es *книга лежит kniga lješčít* das Buch liegt, *aber книги лежат knigi lješčát* die Bücher liegen.

Danach ergibt sich, entsprechend der Einteilung der Verben der «e»-Konjugation, folgende Gruppierung der Verben der «i»-Konjugation, wobei «Zischlaute» die Gruppe nach R8 meint, \* alle übrigen Laute (Vokale und Konsonanten):

Benennung	i-I	i-II	i-III	i-IV
Betont	Stamm	Stamm	Endung	Endung
Stammauslaut *		Zischlaut *		Zischlaut
3. Person				
Einzahl	-it	-it	-ít	-ít
3. Person				
Mehrzahl	-jat	-at	-ját	-át
Beispiele	курит	дёржит	сидит	лежит
	курят	дёржат	сидят	лежат
Deutsch	raucht	hält	sitzt	liegt
	rauchen	halten	sitzen	liegen

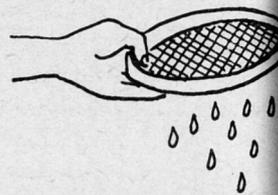
Die Betonung (Stamm oder Endung) spielt hier nicht die gleich wichtige Rolle wie in der 1. Konjugation, wo die Aussprache mitbetroffen wird (s. 3.4 in Lektion 5). Die wichtigsten Verben der 4 Gruppen sind:

- i-I: *курит* raucht, *вэрит* glaubt, *стоит* kostet, *смóтрит* schaut, *свэтит* leuchtet, *хóдит* geht, *прихóдит* kommt herbei, *прихóдится* muß (R15) (*prichódiza*), *подхóдит* nähert sich, *нахóдит* findet, *нахóдится* befindet sich (R15: *nachódiza*), *ухóдит* geht weg, *брóдит* streift umher, *любит* liebt, *прóсит* bittet, *пóмнит* erinnert sich, *кóрмит* nährt, *фúттерт*, *рúбит* spaltet, *тэрпит* erduldet, *нравится* gefällt (R15: *nráwiza*), *знакóмит* *znakómit* macht bekannt, *плáтит* bezahlt, *мэрит* mißt, *рáнит* verwundet, *вэртит* dreht, *гóнит* jagt, *стрóит* baut, *вóзит* führt, transportiert, *молóтит* drescht, *готóвит* stellt bereit, *лóвит* fängt, *нóсит* trägt, *вóдит* führt, *рóдит* gebiert, *тóпит* heizt.
- i-II: *úчит* lehrt, *úчится* *úschiza* lernt, studiert, *знáчит* bedeutet, *слышит* hört, *дёржит* hält, *звучит* klingt, *дышит* atmet.
- i-III: *висит* hängt, *сидит* sitzt, *благодарит* dankt, *стоит* steht (*стаít*, nicht zu verwechseln mit *стоит* *stoít* kostet), *дарит* schenkt, *говорит* spricht, *звонит* klingelt, *спит* schläft, *болит* schmerzt, *садит* setzt, *садится* setzt sich (*sadiza*), *летит* fliegt, *длится* dauert (*dliza*), *кипит* siedt, *горит* glüht, *грузит* belädt, *графит* liniert, *свистит* pfeift, *шумит* lärmt, *бойся* fürchtet sich (R15: *baiza*), *гостит* ist zu Gast, *глядит* schaut, sieht.
- i-IV: *лежит* liegt, *кричит* schreit, *стучит* klopft, *ложит* legt.

U49 Lernen Sie die folgenden Sprichwörter, wenn möglich, auswendig:

Гóлод в мир гóнит. Hunger treibt in die Welt hinaus.  
Беда беду рóдит. Pech (Unglück) gebiert Pech.

В решёте вóду нóсит.  
Er trägt Wasser in einem Sieb.  
Вóлю неволя úчит.  
Erst Unfreiheit lehrt Freiheit  
(schätzen).



На ловца и зверь бежит.

Auf den Jäger läuft auch das wilde Tier zu.

\* Брань правды не любит. Zank liebt nicht Wahrheit.

Кто сметáну любит,  
тот корóву кóрмит.  
Wer Sahne liebt,  
der füttert die Kuh.  
Не топóр кóрмит, а рáбóта.  
Nicht die Axt nährt,  
sondern die Arbeit.



Собáка лáет, а ветер нóсит.

Der Hund bellt, aber der Wind trägt es (davon).

Говорит направо, а глядит налево.

Er spricht nach rechts, aber schaut nach links.

Говорит бело, а дéлает чёрно.

Er spricht weiß, aber er handelt schwarz.

\* Не прóсит ремесло хлéба, а сáмо кóрмит.

Handwerk bittet nicht um Brot, sondern nährt selbst.  
Видит óко далéко, а ум ещё дальше.

Das Auge sieht weit, aber der Verstand noch weiter.

Всýкая птица своé гнёздо любит.  
Jeder Vogel liebt sein Nest.



\* Кто ничего не имеет,  
тот ничего не боится.  
Wer nichts hat,  
der fürchtet nichts.

Кто вóлка боится, тот и в лес не хóдит.

Wer den Wolf fürchtet, der geht auch nicht in den Wald.

На льду не стрóятся. Auf Eis baut man nicht.

Гость немнóго гостит, а много вóдит.

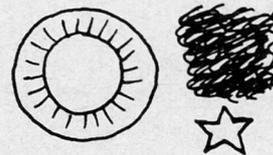
Der Gast bleibt nicht lange, aber er sieht viel.

Кудá сердце летит, тудá око бежит.

Wohin das Herz fliegt, dorthin eilt das Auge.

Молодой месяц не на всю ночь свéтит.

Junger Mond scheint nicht durch die ganze Nacht.



У кого (кавó) что болит, тот о том и говорит.

(Bei) wem etwas weh tut, der spricht auch darüber.

\* Не бойся умного врага, бойся глупого друга.

Fürchte nicht den klugen Feind, fürchte den dummer Freund.

– Erstellen Sie ein Verzeichnis aller Wörter, der schon bekannten und der neuen!

- Vergleichen Sie, wo es möglich ist, das russische mit dem entsprechenden deutschen, französischen usw. Sprichwort. Stellen Sie Unterschiede fest und deuten Sie sie!
- Die Genitive in den mit \* bezeichneten Sprichwörtern sind durch die Verneinung bedingt. (Genaueres darüber später.)

U50 Vermischte Sätze zum Übersetzen: Der Hauptmann raucht, aber der Leutnant raucht nicht. Wieviel kostet diese russische Zeitschrift? Das russische Buch steht in der Bibliothek. Mein Freund macht mich<sup>1</sup> mit Herrn<sup>2</sup> N. bekannt. Hier baut man<sup>3</sup> neue Häuser. Otto liebt die Mathematik<sup>4</sup> nicht. Die Kolchosenbewohner<sup>5</sup> dreschen Getreide<sup>6</sup>. Der Herbst<sup>7</sup> nähert sich. Der Knabe sitzt am Ufer<sup>8</sup> des Flusses und fängt Fische<sup>9</sup>. Die Vögel pfeifen auf dem Baum. Wir lernen<sup>10</sup> jeden<sup>11</sup> Tag viele Wörter. Was bedeutet «Samowar» auf Deutsch<sup>12</sup>? «Samowar» bedeutet auf Deutsch «Selbstkocher». Die Studenten bereiten Material<sup>13</sup> für<sup>14</sup> das Examen<sup>15</sup> vor. Der Bruder heizt den Ofen<sup>16</sup>. Der Polizist<sup>17</sup> ruft ihn, aber er hört nicht. Mein Kamerad geht fort in den Wald, dort findet er immer<sup>18</sup> viele Pilze<sup>19</sup>. Der Vater<sup>20</sup> spaltet Holz (= Baum). Die Linden stehen wie Soldaten in einer<sup>21</sup> Reihe<sup>22</sup>.

<sup>1</sup> меня, <sup>2</sup> с господином, <sup>3</sup> bauen sich строятся, <sup>4</sup> Wesfall wegen der Verneinung, also von математика: ?, <sup>5</sup> колхозники, <sup>6</sup> пшеница, <sup>7</sup> осень, <sup>8</sup> на берегу, <sup>9</sup> Einzahl, <sup>10</sup> мы учим, <sup>11</sup> каждый, <sup>12</sup> на немецком языке, <sup>13</sup> Mehrzahl: материалы, <sup>14</sup> для (mit Wesfall), <sup>15</sup> экзамен, <sup>16</sup> печь, <sup>17</sup> милиционер, <sup>18</sup> всегда, <sup>19</sup> гриб, <sup>20</sup> отец (atjéz), <sup>21</sup> в одной, <sup>22</sup> Reihe beim Exerzieren: шеренга scherjenga.

U51 *Kleines Telefongespräch – Маленький разговор по телефону*

Телефон звонит в бюро. Пётр берёт трубку<sup>1</sup>: «Кто говорит?» он спрашивает<sup>2</sup>. «Это я, Иван Петрович. Мне нужно написать<sup>4</sup> статью<sup>5</sup> о постановке<sup>7</sup> оперы<sup>8</sup> ‚Евгений Онегин‘ Пушкина<sup>9</sup>. Скажите мне, пожалуйста, где можно купить<sup>10</sup> эту книгу?» «Я думаю<sup>11</sup>, что можно купить ‚Евгения Онегина‘ в книжном магазине<sup>12</sup> ‚Международная книга<sup>12a</sup>‘.» «Спасибо. И сколько стоит по<sup>13</sup> вашему<sup>14</sup> мнению?» «Пушкин стоит один рубль двадцать копеек каждый том<sup>15</sup>.» «Большое спасибо, до свидания.» «До свидания.»

<sup>1</sup> Hörer (beim Telefon), <sup>2</sup> fragt, <sup>3</sup> «mir ist nötig» = ich muß, <sup>4</sup> schreiben, <sup>5</sup> Artikel, <sup>6</sup> über (verlangt den Präpositiv), <sup>7</sup> Aufführung, <sup>8</sup> Oper, <sup>9</sup> Alexander Sergejewitsch Puschkin, 1799–1846, Schöpfer der neuen russischen Literatursprache, Hauptwerke «Eugen Onegin» (von Tschaikowskij vertont), Ruslan und Ljudmila, die Hauptmannstochter u. a. Romane und Erzählungen, <sup>10</sup> kaufen, <sup>11</sup> ich denke, <sup>12</sup> магазин Laden, книжный магазин «Buchhandlung», <sup>12a</sup> «Internationales Buch», <sup>13</sup> nach, gemäß (verlangt Wemfall), <sup>14</sup> Ihrer, <sup>15</sup> pro Band.

## 7. Das Umstandswort

### 7.1 Ursprüngliche Umstandswörter

здесь hier, там da, dort, тогда damals, всегда/всё immer, никогда nie, нигде nirgends, так so, иногда manchmal, очень sehr, поэтому deshalb, теперь jetzt, опять wieder, однажды einmal, дважды zweimal, уже schon, ещё (jeschtschó) noch, сразу/вдруг/внезапно plötzlich.

### 7.2 Abgeleitete Umstandswörter

Bisher kamen folgende abgeleitete Umstandswörter vor:

хорошо gut, плохо schlecht, медленно langsam, скоро rasch, охотно gern, обычно gewöhnlich. Die abgeleiteten Umstandswörter endigen meist auf -о: умный «klug» (Adjektiv), умно (Umstandswort).

Eigenschaftswörter auf -ский und -цкий bilden das Umstandswort auf -ски/цки: автоматически automatisch, selbständig: автоматически von selbst. Eine besondere Gruppe bilden die Nationalitätswörter: «russisch» als Eigenschaftswort heißt русский, als Umstandswort по-русски: Это русский учебник das ist ein russisches Lehrbuch. Он говорит по-русски er spricht russisch.

U52 Bilden Sie die Umstandswörter folgender Eigenschaftswörter: редкий selten, близкий nahe, высокий hoch, критический kritisch, героический heldenhaft, ясный hell, klar, красивый schön, политический politisch, практический praktisch, совершенный vollkommen, vollständig, быстрый schnell, нужный notwendig, возможный möglich, прямой gradaus, понятный verständlich, резкий scharf, schneidend, громкий laut, тихий still, leise, точный genau, иронический ironisch, теоретический theoretisch.

U53 Nach dem Muster по-русски bilden Sie die Umstandswörter folgender Eigenschaftswörter und übersetzen Sie die Sätze: немецкий deutsch, французский französisch, итальянский italienisch, английский englisch, американский amerikanisch, швейцарский schweizerisch, испанский spanisch, польский polnisch, чехословацкий tschechoslowakisch, австрийский österreichisch, шведский schwedisch, венгерский ungarisch, румынский rumänisch, детский kindlich, братский brüderlich, товарищеский kameradschaftlich, китайский chinesisch.

Mein Bruder spricht viele Sprachen: französisch, italienisch, spanisch, deutsch, aber er spricht nicht russisch. Verstehen<sup>1</sup> die Russen<sup>2</sup> polnisch? Die Russen verstehen gut polnisch, aber die Polen<sup>3</sup> verstehen nicht so gut russisch. Mein Freund denkt immer politisch. Theoretisch ist das richtig<sup>4</sup>, aber praktisch ist das undurchführbar<sup>5</sup>. Hoch am Himmel<sup>6</sup> fliegt ein Flugzeug. Er sieht immer klar. Sprecht leise, bitte, alle<sup>7</sup> schlafen schon<sup>8</sup>. Der Vortragende<sup>9</sup> spricht scharf und ironisch.

<sup>1</sup> понимают ли, <sup>2</sup> русские, <sup>3</sup> поляки, <sup>4</sup> право, <sup>5</sup> неисполнимо, <sup>6</sup> в небе, <sup>7</sup> все, <sup>8</sup> уже (vor dem Verb!), <sup>9</sup> докладчик.

### 2.6 Die Ordnungszahlen

der	die	das			
erste	первый	erste	первая	erste	первое
zweite	второй	zweite	вторая	zweite	второе
					(ftaróje)
dritte	третий	dritte	третья	dritte	третье
vierte	четвёртый	vierte	четвёртая	vierte	четвёртое
fünfte	пятый	fünfte	пятая	fünfte	пятое
sechste	шестой	sechste	шестая	sechste	шестое
siebte	седьмой	siebte	седьмая	siebte	седьмое
achte	восьмой	achte	восьмая	achte	восьмое
neunte	девятый	neunte	девятая	neunte	девятое
zehnte	десятый	zehnte	десятая	zehnte	десятое

von 11. an lautet die Ordnungszahl regelmäßig auf -ый aus: шестнадцать 16, шестнадцатый 16. Ausnahmen: сороковой 40., сотый 100. Bei zusammengesetzten Ordnungszahlen wird nur die letzte Zahl als Ordnungszahl gesetzt: 21.: двадцать первый, 49. сорок девятый.

U54 Übung zu den Ordnungszahlen, verbunden mit russischen Signaturen:

	гр = группа	Третья группа — в резерве.
	в = взвод	Кто командует первым взводом?
	р = рота	Второй ротой командует капитан Н.
	б = батальон	Вот знамя первого батальона!
	п = полк	Третий полк отражает <sup>1</sup> танковую <sup>2</sup> атаку.
	д = дивизия	Вторая дивизия — стрелковая <sup>3</sup> дивизия.

<sup>1</sup> wehrt ab, <sup>2</sup> Panzer, <sup>3</sup> Schützen-

### Methodische Hinweise

– Stellen Sie selbst mit dem bisherigen Wort- und Grammatikschatz Sätzchen zusammen. Korrekturen übernimmt die Kursleitung gratis.

Adresse: Hptm. I. Tschirky, Rorschacherberg.

– Unterstützen Sie Ihr Gedächtnis, indem Sie beim Wörtlerlernen gleichzeitig zeichnen! Anstatt nur zu lernen *дерево* = der Baum, zeichnen Sie einen Baum, das haftet besser!

### Wendungen

Вы правы, совершенно правы. Sie haben recht, vollständig recht.

Я не думаю так. Ich denke nicht so.

Мне кажется ... мне кажется ... Mir scheint ...

Я очень рад видеть Вас. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen.

## WAS WIR DAZU SAGEN

### Optimistische Betrachtungen zum Instruktorenberuf

Von Hptm. J.-J. Furrer

Die kürzlich in dieser Zeitschrift erschienenen Artikel<sup>1</sup> veranlaßten mich zu einigen Überlegungen, die ich kurz festhalten möchte. Man darf wohl mit Major Haener teilweise oder sogar ganz einig sein, denn der seit Jahren bestehende Mangel an Instruktoren führt eindeutig Probleme und Schwierigkeiten in der Ausübung unseres Berufes herbei. Gibt es aber nicht auch in anderen Sektoren einen Mangel an gutqualifizierten Kräften und ähnliche Schwierigkeiten wegen unvermeidlich abwechslungsreicher Tätigkeit: Gibt es nicht unzählige Berufe (Ärzte, Pfarrer, Geschäftsleute, Piloten, Eisenbahner usw.), in denen unregelmäßige Arbeitszeiten und Abwesenheiten von der Familie in Kauf genommen werden müssen? Um gleich den Einwand, ich sei bezüglich Abwesenheiten eine glückliche Ausnahme in besserer Lage, von vornherein zu entkräften, darf ich vielleicht erwähnen, daß ich in den ersten fünf Monaten dieses Jahres etwa sechzehn Wochen ortsabwesend war ...

Es geht nicht darum, die erwähnten Artikel mit umwälzenden Verbesserungsvorschlägen zu ergänzen; ich möchte nur unseren «einzigartigen und prächtigen Beruf», wie ihn Major Haener in seinen Schlußfolgerungen nennt, in einer anderen Richtung etwas näher beleuchten. Die Leser, die Milizoffiziere, unsere «Schüler» und Kameraden, wissen bestimmt, daß wir unsere Aufgaben unter schwierigen Verhältnissen lösen müssen; sie sollen aber auch erfahren, daß wir unsere Pflicht immer wieder mit großer Freude erfüllen. Seit zwölf Jahren stecke ich im Beruf und sehe wie viele Instruktoren, die – glücklicherweise – lange Zeit bei der Truppe tätig sind, ihren Dienst mit voller

Hingabe versehen und dennoch an ihrer Weiterbildung arbeiten (die Zeit hierfür wird immer zu kurz sein, auch in einem anderen Wirkungskreis oder mit längeren Ferien!) und ihr Privatleben nicht allzusehr zu kurz kommen lassen; trotzdem trifft es nicht für alle zu, daß sie «halb als Dilettant von Aufgabe zu Aufgabe rasen», sondern sie opfern sich unermüdlich für ihre schwere Pflicht.

Die abwechslungsreiche Verwendung, die schließlich in der Militärorganisation vorgesehen ist<sup>2</sup>, kann wohl ab und zu als übertrieben abwechslungsreich empfunden werden; sie hat aber nicht nur eine nachteilige Mehrbelastung zur Folge, sondern schafft auch wieder neuen Schwung. Für Abwechslung ist aber auch gesorgt, wenn die Verwendung scheinbar gleichförmig bleibt, denn die Begebenheiten sind immer wieder verschieden. Bisher durfte ich unter anderem in elf Offiziersschulen acht Aspirantenklassen führen: Keine Klasse war wie die andere, immer wieder stellten sie neue Fragen und besondere Anforderungen, weil die Aspiranten auch immer wieder andere Voraussetzungen mitbrachten, weil neue Waffen, Geräte und Motorfahrzeuge eingeführt wurden; in wenigen Wochen werde ich mit frischer Begeisterung wieder eine neue Schar übernehmen, um sie militärisch zu erziehen und auszubilden. Ich kann mir vorstellen, wie der eine oder andere meine Äußerungen etwas skeptisch vernimmt: Er ist vielleicht dienstmüde oder hat Enttäuschungen nicht überwinden können; ich kann ihn nur bedauern, denn wenn er den Glauben verloren hat, wie will er andere begeistern?

Ich möchte nun die sonnigen Seiten unserer Tätigkeit etwas hervorheben; diese Gedanken über unseren Beruf beschränken sich eigentlich nicht ausschließlich auf die Instruktoren, sondern

<sup>2</sup> MO, Art. 107: «Die Instruktoren der einzelnen Truppengattungen können zur Instruktion bei anderen Truppengattungen, in Zentralschulen und dergleichen sowie in der Militärverwaltung verwendet werden. Je nach Eignung und Gelegenheit soll ein angemessener Wechsel in ihrer Verwendung stattfinden.»

<sup>1</sup> ASMZ, März 1963, S. 127: «Kritische Betrachtungen zur Mangelware Berufsoffizier», von Major Robert Haener. ASMZ, Juli 1963, S. 404: «Fortsetzung zum Thema Berufsoffizier», von Major F. Seethaler.